

	<p>Object: PUR-Wandgarderobe</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Collection: Design aus der DDR</p> <p>Inventory number: 3052/11-DDR</p>
--	--

Description

Die in der Seitenansicht L-förmige Wandgarderobe besteht aus weißlackiertem Holz. An der Innenfläche sind insgesamt sieben rote Kleiderhaken gruppiert, die in Sanduhr-Form gestaltet sind. Ein großer und drei mittelgroße Haken sind in einer Reihe angeordnet; versetzt zu den mittelgroßen folgen in einer zweiten Reihe auch drei kleine Haken. Die obere Fläche schützt einerseits die aufgehängte Kleidung und dient zugleich als Ablage. Die abgerundeten Formen sowie das intensive Rot, das im Kontrast zum glänzenden Weiß steht, wirken dezidiert jugendlich und modern. An der Rückseite befinden sich zwei vertiefte Vorrichtungen zum Anbringen an die Wand sowie die sieben weiße Kunststoffschrauben der Kleiderhaken.

Die Flurgarderobe gehört zum Möbelprogramm „honapur“, bei dem als Kunststoff Polyurethan verwendet wird.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Kunststoff (Polyurethan)
Measurements:	LxBxH 60 cm x 29,5 cm x 30 cm

Events

Created	When	Since 1975
	Who	VEB Holz Naumburg
	Where	Naumburg
Form designed	When	
	Who	Rudolf Horn (1929-)

	Where	
Form designed	When	
	Who	Erich Schubert (Formgestalter)
	Where	
Form designed	When	
	Who	Eberhard Wüstner
	Where	

Keywords

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Final good
- Furniture
- Garderobe
- Haushaltswaren
- Konsumgüterproduktion
- Plastic
- Plastic

Literature

- Günter Höhne (2018): DDR Design. Kultur im Heim. Berlin, S. 27
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 141
- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 62 und 183